

- II. Nach **Dresden**, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Jittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug Morgs. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenzug Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenzug Abds. 5 U.; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterzug, ebenso, Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].
- III. Nach **Frankfurt a. M.**, über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Mittgs. 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahnh.].
- IV. Nach **Hof** über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. nach München: 1) Personenzug Morgs. 6 $\frac{1}{2}$ U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ U., mit Uebernachten in Hof. Außerdem 3) Güterzug, unter Personenbeförd. Mittgs. 12 U., jedoch nur bis Weidenau und bis Zwickau. Endlich 4) Güterzug, unter Personenbeförd. NB. von Plauen ab, bis Hof Morgs. 6 $\frac{1}{2}$ U. [Bayersch. Bahnh.].
- V. Nach **Magdeburg**, über Halle u. Götzen, ingl. nach Verburg, ebenso nach Halberstadt bis Eöln, auch nach Paris und London: 1) Personenzug Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenzug Mittgs. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenzug Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; 4) Personenzug Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U.; 6) Güterzug, ebenso, Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U., mit Uebernachten in Götzen [Magdeb. Bahnh.].

Öeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Central-Museum. Zeitungshalle (mit über 200 in- u. ausländ. Zeitungen u. Journalen), Ausstell. d. literar. Neuigkeiten u. Täglich von 9 U. früh bis 10 U. Abends in der Centralhalle.

Pharmakognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum.)

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. S. Grauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

F. A. Schramms Magazin elastischer Bruchbänder, seit 1794 bestehend, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 8—7 Uhr.

Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 8—6 U. Abends.

Bereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 8—6 U. Abends.

Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater. Donnerstag den 19. Febr. kein Theater. Freitag den 20. Febr. **Liebe kann Alles**, oder **die berühmte Widerspenstige.** Lustspiel in 4 Acten, frei nach Shakespeare und Schink von Holbein. Hierauf: **Nummer 777.** Lustspiel in 1 Act von Lebrün.

Achtzehntes

Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Donnerstag den 19. Februar 1852.

Erster Theil. Overture zum Märchen „die schöne Melusine“, von F. Mendelssohn-Bartholdy. — Arie aus „Jessonda“ von Spohr, gesungen von Fräulein Anna Klassig. — „Souvenir d'Espagne“, Concert für die Harfe mit Orchester-Begleitung, componirt von Godefroi, vorgelesen von Herrn G. Krüger, (Mitglied der königl. Württemberg. Hofcapelle). — Lieder mit Pianoforte-Begleitung, gesungen von Fräul. Klassig. — Phantasie für

die Harfe von Parish Alvars, vorgetragen von Herrn Krüger. — Lieder für Männerchor, gesungen von den Mitgliedern des Pauliner-Sänger-Vereins. —

Zweiter Theil. Symphonie von L. v. Beethoven. (B dur). Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn

Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben. Einlass $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. Donnerstag den 26. d. M. wird das Concert zum Besten der hiesigen Armen stattfinden.

Die Concertdirection.

Bekanntmachung.

Aus einer im Brühl alhier gelegenen Wohnung ist in der Zeit vom 3. bis 9. d. Mon.

ein grauer, mit zwei Stahlringen versehener Zwiwnbeutel, in welchem sich 24 Thlr. in 4 Zweithalerstücken, mehreren Einthalerstücken, in einem polnischen Achtgroshenstück, Fünfneugroshenstücken und einem Zehnkreuzer befunden haben, entwendet worden.

Behufs der Ermittlung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen fordern wir Jedermann zu schleuniger Anzeige aller in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen auf. Leipzig, den 16. Februar 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir. Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Fünf Thaler Belohnung.

Am Abende des 9. d. Mon. sind aus einer in der Ritterstraße alhier gelegenen Wohnung mittelst Einbruchs

- 1) ein Frauenkleid von schwarzer moirirter Seide,
- 2) ein dergleichen von braunchangirter Seide,
- 3) eine Mantille von schwarzem Sammet mit Franzen,
- 4) zwei Ellen braunchangirtes Seidenzeug

gestohlen worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf und sichern demjenigen, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Diebes gelingt, eine Belohnung von 5 Thlr. zu.

Leipzig, den 16. Februar 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir. Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer im Brühl hier gelegenen Wohnung sind am 3. d. M.

- 1) ein Bettüberzug nebst Kissen von roth und weiß carrirtem baumwollenen Zeuge,
- 2) ein Bettüberzug nebst Kissen von weißem baumwollenen gemusterten Zeuge,
- 3) zwei leinene Betttücher,
- 4) drei Stück weiße baumwollene Vorhänge mit Franzen,
- 5) zwei leinene Frauenhemden,
- 6) mehre Stückchen weißes baumwollenes Zeug und
- 7) zwei bis 3 Thaler,

entwendet worden.

Wir bitten, uns alle Umstände anzuzeigen, welche geeignet sind, zur Ermittlung des Diebes oder des Gestohlenen zu führen. Leipzig, den 16. Februar 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir. Kermes, Act.

Bekanntmachung.

In der 4. Nachmittagsstunde des 13. d. M. ist aus einer in der Frankfurter Straße gelegenen Wohnung

ein silberner faconirter Eßlöffel

entwendet worden, und zwar wahrscheinlich durch einen fremden Mann, welcher als Handwerksbursche dort gebettelt, langes lockiges Haar gehabt und eine Mütze, so wie einen schwarzen Tuchrock getragen hat, übrigens von mittlerer Statur und wohlbeleibt gewesen ist. Wir bitten, uns alle über diesen Mann oder den Verblieb des gestohlenen Löffels gemachten Wahrnehmungen anzuzeigen.

Leipzig den 17. Februar 1852.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir. Kermes, Act.